

Kleidersprachen: [Agonale] Begegnungen von Mode, Kunst und Literatur

Sommersemester 2016



EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT
SALZBURG

KLEIDERSPRACHEN: [AGONALE] BEGEGNUNGEN VON MODE, KUNST UND LITERATUR

Workshop mit Lena Kvadrat

„Kleidung als Mittel zur Kommunikation“

Freitag, 08. 04. 2016, 11 – 15 Uhr / Kunstquartier, Bergstraße 12a, Bibliothek

Ausgehend von der Präsentation der fünfzehnjährigen Tätigkeit des Labels „art point“ (Wien) wird die Modedesignerin Lena Kvadrat mit den Teilnehmer_innen Themen einer Kollektion diskutieren und erarbeiten.

displaying fashion, displaying art

[Agonale] Begegnungen von Kunst und Mode

06. 05. - 25. 06. 2016

AUSSTELLUNG Galerie 5020. Residenzplatz 10/2, 5020 Salzburg

Kunst und Mode verweisen vielfältig aufeinander und inspirieren sich gegenseitig, doch trotz wagemutiger Vermischungen wirken sie in differenten Feldern, deren Begegnungsmodi in der Ausstellung thematisiert werden.

Beteiligte Künstler_innen/Designer_innen: Anna-Sophie Berger, Edwina Hörl, Lena Kvadrat/art point, Flora Miranda, Johannes Schweiger und Hanna Weichselbaumer

Lisa D.: WUNDE PUNKTE

Performance

Mittwoch 04. 05. 2016, 18 Uhr

Galerie 5020. Residenzplatz 10/2, 5020 Salzburg

Die Performance inszeniert eine Auseinandersetzung von Wunschbildern von Frauen und Mode im Spannungsfeld von bürgerlichen Traditionen und zeitgenössischem Selbstbewusstsein.

Mit Christian Sattlecker und Rebecca Seidel

Die Performance findet im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Kunstpolemik – Polemikkunst. Zu künstlerischen Formen der Provokation und des Widerstreits“ statt.

KLEIDERSPRACHEN: [AGONALE] BEGEGNUNGEN VON MODE, KUNST UND LITERATUR

TAGUNG / FREITAG, 10. 06. 2016, 9 – 20 UHR / KUNSTQUARTIER, BERGSTRASSE 12A

Kleidermode ist in ihrer Komplexität und Mehrdeutigkeit vielfach Gegenstand künstlerischer Diskurse. In der Begegnung von Kunst und Literatur mit Mode werden auch Aspekte des Agonalen, des Widerstreits und der Polemik sichtbar. Die Tagung bringt Facetten dieses polemischen Interferierens sowohl in künstlerischen Interventionen (Workshop, Lesungen, Ausstellung) als auch in der wissenschaftlichen Reflexion (Vorträge, Diskussionen) zur Sprache.

9:00–12:00 Kunstquartier, Bergstraße 12a, Bibliothek
Upcycling Workshop, Lisa D: „Pimp up your shirt“
Der Workshop hinterfragt das Verhältnis der Teilnehmer_innen zu Konsumgütern, speziell zu ihrer Bekleidung und sucht im kritischen Umgang kreative Lösungen (Reparatur, Upcycling).

12:30–13:30 Galerie 5020, Residenzplatz 10/2
Führung durch die Ausstellung „displaying fashion, displaying art“ mit Hildegard Fraueneder

14:00–20:00 Kunstquartier, Bergstraße 12a, Atelier

14:00 Begrüßung

14:15 Vortrag Julia Bertschik: „Oberflächen-Polemik.
Die Barbourjacke als zweite Haut in Christian Krachts Roman *Faserland*“

15:15 Vortrag Hanne Loreck: „Mode, Künstlichkeit, Kunst – eine Komplikation durch Karl Schenker, Modefotograf (1886–54)“
Kaffeepause

16:00

16:30 Lesung Sabine Scholl

17:00 Lesung Michael Stavarič

17:30 Präsentation der Literaturzeitschrift SALZ „Kleidersprachen“ mit Christa Gürtler und Dorit Ehlers

18:30 Podiumsgespräch „Kleidersprachen – Sprachen der Kunst“ mit Sabine Scholl, Lisa D., Hanne Loreck
Moderation: Julia Bertschik



Der Einsatz und Gebrauch von Kleidung ist ebenso alltäglich wie ästhetische Inszenierung. In den unterschiedlichen Gestaltungs- und vor allem Gebrauchsmodi zeigt Mode ihre Komplexität und Mehrdeutigkeit, was sie zu einem spannenden visuellen und poetologischen Reflexionsgegenstand macht. Die interdisziplinär konzipierte Veranstaltungsreihe thematisiert die Begegnungszonen unter dem Aspekt des Agonalen, des Widerstreits und fokussiert jene Konstellationen, in denen aufeinander Bezug genommen wird, um gleichsam pointiert im eigenen Metier in Erscheinung zu treten.

Organisation und Konzeption: Hildegard Fraueneder, Universität Mozarteum / Christa Gürtler, FB Germanistik / Eva Hausbacher, FB Slawistik

Bildquelle: Anna-Sophie Berger, She vanished 1, 2015, Seide, Faden, Wasser, Courtesy the Artist and JTT Gallery New York

Information: Silvia Amberger, silvia.amberger@sbg.ac.at,
Tel.: +43 662 8044 2377

Veranstalter: W&K, Fachbereich Slawistik, Salzburger Literaturforum
Leselampe, Galerie 5020



Die Performance von Lisa D. ist eine Kooperation mit dem Frauenbüro der Stadt Salzburg.

